

# Wohnprojekt Fürstenbrunn Glanstraße

Umweltfreundliche Energietechnologie für geringe Betriebskosten

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Autorinnen und Autoren: Oskar Mair am Tinkhof, SIR.

Gesamtumsetzung: Gerhard Moritz, Büro für Effizienz.

Wien, Dezember 2020

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [oskar.mairamtinkhof@salzburg.gv.at](mailto:oskar.mairamtinkhof@salzburg.gv.at)

**Inhalt**

**Wohnprojekt Fürstenbrunn Glanstraße .....5**  
Projektbeschreibung ..... 5  
Haustechnik ..... 6  
Kennwerte ..... 6  
Erkenntnisse, Lessons Learned..... 7  
Projektbeteiligte ..... 8  
**Über klimaaktiv .....9**



# Wohnprojekt Fürstenbrunn Glanstraße

Umweltfreundliche Energietechnologie für geringe Betriebskosten

## Projektbeschreibung

Abbildung 1: Rendering des Wohnprojekts „Fürstenbrunn Glanstraße 26“



Quelle: Salzburg Wohnbau, Annike Brockmann

In wunderschöner sonniger Lage in Fürstenbrunn errichtet die Salzburg Wohnbau auf einem 4.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück derzeit drei architektonisch anspruchsvolle Wohnhäuser in Massivbauweise mit je 9 Eigentumswohnungen.

Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen weisen Größen zwischen 47 m<sup>2</sup> und 90 m<sup>2</sup> auf und verfügen über großzügige Terrassen mit Gartenanteilen, Balkonen oder Dachterrassen. Die hochwertige Ausstattung mit Parkettböden und Fußbodenheizung schafft ein angenehmes Wohnklima. Eine umweltfreundliche Energietechnologie sorgt mittels Grundwasserwärmepumpe für geringe Betriebskosten bei Heizung und Warmwasser und kann im Sommer in den Räumen einen Kühleffekt erzielen. Die familiäre Wohnanlage ist optimal für Familien, Paare sowie Singles und punktet mit einem Kinderspielplatz, einer Tiefgarage und einer sehr guten Infrastruktur. So sind Kindergarten und Nahversorger fußläufig erreichbar.

## Haustechnik

Die Wärmeversorgung erfolgt für alle drei Objekte über eine zentrale Grundwasserwärmepumpe mit Pufferspeicher. Dadurch wird eine sehr hohe Effizienz der Wärmepumpe erzielt. Neben der Bereitstellung von Wärme für die Beheizung der Räume, kann das System auch für die Temperierung der Räume im Sommer verwendet werden. Der Technikraum befindet sich in zentraler Lage, direkt im Kellergeschoss des Haus B. Die Wärmeabgabe bzw. Wärmeabfuhr im Sommer erfolgt mittels Fußbodenheizung/-kühlung.

Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral, wodurch die Verteilverluste minimiert werden. Das Haustechnikkonzept wird durch eine Photovoltaikanlage komplettiert.

## Kennwerte

Tabelle 1: Kennwerte des Projekts

Gebäudedaten	
Name des Gebäudes bzw. Adresse	Wohnprojekt Glanstraße 26
Bundesland	Salzburg
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Fertigstellung	2021

<b>Bauweise</b>	
Anzahl der Wohn-/Nutzeneinheiten	27
Konditionierte Bruttogrundfläche	2.415 m <sup>2</sup>
<b>Energie und Versorgung</b>	
Heizwärmebedarf am Standortklima, HWB <sub>SK</sub>	30 kWh/(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> *a)
Primärenergiebedarf, PEB	73 kWh/(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> *a)
Wärmeerzeugung	Grundwasser Wärmepumpe
Photovoltaik	22 kW <sub>p</sub>
CO <sub>2</sub> -Emissionen	4 kg/(m <sup>2</sup> <sub>BGF</sub> *a)

Quelle: Salzburg Wohnbau

## Erkenntnisse, Lessons Learned

Die e5 Gemeinde Grödig hat sich in einer sehr frühen Phase Gedanken bzgl. der möglichen Energieversorgung des Bauvorhabens in Fürstenbrunn, welches neben den drei Mehrfamilienhäusern auch 10 Reihenhaushälften und ein Baulandsicherungsmodell mit rund 16 Doppelhaushälften umfasst, gemacht. Eine erste Analyse hat gezeigt, dass eine zentrale Wärmeversorgung des Baulandsicherungsmodells inkl. Mitversorgung der frei finanzierten Reihenhäuser und der geförderten Mehrfamilienhäuser umsetzbar wäre. Daraufhin wurden Angebote eingeholt, welche die technische Machbarkeit eines Wärmepumpensystems mittels geologischen Gutachten abgesichert haben.

Die Vorteile der nun in Umsetzung befindlichen Lösung sind, dass neben der Beheizung der Räume auch eine Temperierung im Sommer möglich ist und dass die Wartungsarbeiten eines zentralen Systems deutlich einfacher und kostengünstiger realisiert werden können als bei dezentralen Systemen.

## Projektbeteiligte

Tabelle 2: Liste der Projekt-Beteiligten

<b>Bauherrenschaft</b>	Salzburg Wohnbau
<b>Architektur</b>	Salzburg Wohnbau, Annike Brockmann
<b>Bauphysik</b>	Salzburg Wohnbau
<b>Haustechnik Planung</b>	Salzburg Wohnbau
<b>Holzbau</b>	-
<b>Baumeister</b>	Russegger
<b>Haustechnik Ausführung</b>	Salzburg AG

Quelle: Salzburg Wohnbau



## Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Seit 2004 bietet sie in den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ ein umfassendes, ständig wachsendes Spektrum an Information, Beratung sowie Weiterbildung und setzt Standards, die international Vorbildcharakter haben.

klimaaktiv zeigt, dass jede Tat zählt: jede und jeder in Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Haushalten kann einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Damit trägt die Initiative zur Umsetzung des nationalen Energie- und Klimaplanes (NEKP) für Österreich bei. Näheres unter [klimaaktiv.at](http://klimaaktiv.at)

Das klimaaktiv Programm Erneuerbare Wärme unterstützt die Dekarbonisierung im österreichischen Wärmesektor und zielt auf eine signifikante Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger im gebäudebezogenen Wärmemarkt und eine deutliche Verbesserung der Systemqualität ab.

Die Expertinnen und Experten von klimaaktiv Erneuerbare Wärme bieten Konsumentinnen und Konsumenten, Planenden, Installateurinnen und Installateuren, sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern eine firmenunabhängige Orientierung auf den sich rasch ändernden Märkten.

## Kontakt

Strategische Gesamtsteuerung klimaaktiv

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Abt. VI/3 – Grüne Finanzen und nachhaltige Wirtschaft

Stubenbastei 5, 1010 Wien

Programmmanagement klimaaktiv Erneuerbare Wärme

UIV Urban Innovation Vienna GmbH, Energy Center Wien

Operngasse 17-21, 1040 Wien

[klimaaktiv.at/erneuerbarewaerme](http://klimaaktiv.at/erneuerbarewaerme)





**Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie (BMK)**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

[bmk.gv.at](https://www.bmk.gv.at)